



# Schleusegrund aktuell



**Amtsblatt** der Gemeinde Schleusegrund für die Ortschaften:  
Biberau, Gießbübel, Langenbach, Schönbrunn und Steinbach

19. Jahrgang

Samstag, den 7. Juli 2012

Nr. 7 / 27. Woche

## 37. Internationale Thüringen Rundfahrt U 23

### Dank allen "Helfer/Beteiligte/Akteure"

Am 11. Juni 2012 war unsere Gemeinde Schleusegrund erneut Etappenort der „Internationalen Thüringen Rundfahrt“.

Nach dem Start im OT Schönbrunn ging es nach Bergwertungen und Zeitfahren in den Zieleinlauf im OT Steinbach.

Erstklassige Rennstimmung bei allen Zuschauern und Beteiligten sorgte für gute Unterhaltung und Spaß mit vielen Attraktionen für unsere „Kleinen“.

Die musikalische Einstimmung wurde durch den Blasmusikverein Steinbach e. V. dargebracht.

Um diese Thüringen Rundfahrt durchführen zu können, waren wir auf die Unterstützung vieler Helfer angewiesen.

### Herzlichen Dank an alle "Helfer/Beteiligte/Akteure" für Ausgestaltung/Organisation des Events, Aufbau und Platzgestaltung, Versorgung, Blumenschmuck, Rahmenprogramm etc.:

Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Sonnenblume“  
Schüler / Lehrer / Erzieher der Grundschule Schönbrunn  
Steinbacher Theatermäuse mit Leiterin, Frau Ilona Roßmann  
Blasmusikverein Steinbach e. V.  
Freiwillige Feuerwehr Schleusegrund  
Gießbübler Carnevals Club e. V.  
Pfungswiesenverein Schönbrunn/Oberneubrunn  
DRK Wasserwacht Schleusegrund  
Förderverein "Wilder Mann" Oberneubrunn e. V.  
Blasmusikverein Steinbach e. V.  
Kirmesverein Steinbach e. V.  
Kirchgemeinde Biberschlag  
Viola Schmidt, Langenbach  
allen „Steinbachern Bürgern“ sowie den Helfern anderer Ortsteile der Gemeinde Schleusegrund  
Eberhard Sittig (Presse)  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Verwaltung/Bauhof/Kindergarten  
Landratsamt Hildburghausen  
E-ON Thüringen

Unser Dank geht auch an die Firma Solida aus Steinbach - Geschäftsführer: Burkhard Möller und Frau Corinna Kießig-Möller für die kostenlose Überlassung der Firmenräumlichkeiten und Parkplatzflächen sowie für die Unterstützung bei der Ausgestaltung des VIP-Bereiches/Organisationsbereich.

**Sollten wir noch jemanden (Helfer/Beteiligte/Akteure) vergessen haben, war dies keine Absicht.**

An dieser Stelle möchten wir Robin Grosser ganz herzlich grüßen und wünschen ihm weitere gute Genesung.

**Marco Baumann**  
Bürgermeister (im Amt bis 30.06.2012)  
Gemeinde Schleusegrund



**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ich möchte mich bei Ihnen für die Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren herzlich bedanken. In dieser Zeit konnte ich viele Erfahrungen sammeln und die Menschen in unserer Gemeinde näher kennenlernen. Das Erreichte lässt mich mit Freude zurückblicken, und nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt, auf den ich mich nun freuen kann. Auch gehe ich mit einem Gefühl von Wehmut, und in Gedanken werde ich wohl noch lange mit meiner zurückliegenden Aufgabe verbunden bleiben.

Ich möchte mich ausdrücklich bei meinen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, dem Kindergarten, sowie den Männern vom Bauhof für die stets faire und sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich danke allen, die mich auf dem Weg begleitet ha-

ben und auch in schwierigen Zeiten unterstützten. Dazu zählen viele Vereine, Bürgerinnen und Bürger, meine Amtskollegen der Nachbarkommunen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Hildburghausen, viele Partner aus Behörden und Unternehmen, die Mitglieder des Gemeinderates, enge Freunde und nicht zuletzt meine Familie und besonders meine Lebensgefährtin Juliane.

Meinem Nachfolger Heiko Schilling wünsche ich immer die Kraft und die Unterstützung die er für seine neue Aufgabe benötigt. Ihnen allen wünsche ich eine gute Zukunft, Gesundheit und Gottes Segen.

**Herzlichst Ihr Marco Baumann**

**Gültigkeit der Personalausweise und Reisepässe überprüfen!**

Bitte schauen Sie auf Ihre Dokumente! Es gibt keine Möglichkeit, die abgelaufenen PA oder RP zu verlängern, ein neuer Antrag ist erforderlich.

Für die Neuausstellung muss mit einer Wartezeit von 4 bis 5 Wochen gerechnet werden.

Wer ins Ausland reist, sollte in jedem Fall im Besitz eines **gültigen Dokumentes** sein.

Auch Kinder brauchen für Reisen ins Ausland ein gültiges Dokument.

Aber auch wer zu Hause bleibt, muß zumindest einen gültigen Personalausweis besitzen. Ab 16 Jahren besteht für deutsche Staatsangehörige **Ausweispflicht!**

Ob sie für Ihre Auslandsreise einen Reisepass benötigen, erfahren Sie auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes.

**Welche Unterlagen werden für die Beantragung eines Dokuments benötigt?**

- Alter PA oder Reisepass
- Kinderausweis oder Kinderreisepass
- Geburtsurkunde
- 1 Lichtbild

**Anforderungen an das Lichtbild**

Erlaubt sind nur biometrische Passfotos (Frontalaufnahmen).

**Die Gebühren für ein neues Dokument sind bei Beantragung zu entrichten!**

**Wichtig:** Zur Beantragung eines Kinderreisepasses muss das Kind und beide Elternteile anwesend sein oder eine Vollmacht des verhinderten Elternteiles vorliegen.

**Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig**

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen **rechtzeitig** neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Dies gilt auch für Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. für den sogenannten „Schengen-Raum“. Auch wenn in diesem Gebiet die Grenzkontrollen ausgesetzt sind, entbindet dies die Reisenden nicht von der Pflicht ein gültiges Dokument mitzuführen.

**Martina Kreußel**  
Einwohnermeldeamt

**Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, einschließlich Infrastruktur, Wirtschaftsförderung und Tourismus**

**Nr.: 15/11/12 vom: 24.05.2012**

**Beschlussgegenstand:**

Beschlussfassung zur Schaffung von zwei befristeten Arbeitsstellen durch eine GFAW Förderung

**Beschlussfassung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Schleusegrund beschließt die Schaffung von zwei befristeten Arbeitsstellen im Bereich Bauhof für die Dauer von 12 Monaten durch eine GFAW Förderung mit einer eventuellen Förderung von 25.920,00 EUR und einem Eigenanteil der Kommune in Höhe von 9.280,00 EUR.

**Abstimmung:**

Ja: 5 Stimmen    Nein: 0 Stimmen    Enthaltung: 0 Stimmen

**Marco Baumann**  
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

**Nr.: 16/11/12 vom: 24.05.2012**

**Beschlussgegenstand:**

Beschlussfassung zur Übernahme von Inventar aus Beständen der ABS Neuhaus

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Schleusegrund beschließt die Übernahme des Inventars aus Beständen der ABS Neuhaus GmbH im Wert von 7.500,00 EUR, entsprechend Inventarliste.

**Abstimmung:**

Ja: 5 Stimmen    Nein: 0 Stimmen    Enthaltung: 0 Stimmen

**Marco Baumann**  
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

**Nr.: 17/11/12 vom: 24.05.2012**

**Beschlussgegenstand:**

Beschlussfassung zur Neuanschaffung eines Fahrzeuges für die GFAW Maßnahme Bauhof

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Schleusegrund stimmt der Neuanschaffung eines Fahrzeuges für die GFAW Maßnahme zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Angebote einzuholen und bevollmächtigt, das Leasinggeschäft bis jährlich 10 TEUR abzuwickeln.

**Abstimmung:**

Ja: 5 Stimmen      Nein: 0 Stimmen      Enthaltung: 0 Stimmen

**Marco Baumann**  
**Bürgermeister**

- Dienstsiegel -

## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



### Information der Friedhofsverwaltung

Wiederholt wurde von Einwohnern darauf hingewiesen, dass Kunststoffgegenstände im normalen Grüngutabfall entsorgt werden.

Die Gemeinde hatte in den zurückliegenden Jahren auf den Friedhöfen der Gemeinde Schleusegrund Behälter aufgestellt, wo Pflanztöpfe und andere Kunststoffabfälle entsorgt werden konnten. Leider wurden auch zu dieser Zeit die Abfälle nicht getrennt entsorgt.

Deshalb wurden diese Behältnisse wieder entfernt und unsere Bürger mit einem Hinweisschild darüber informiert, dass Kunststoffabfälle im privaten Haushalt zu entsorgen sind.

Wir bitten unsere Bürger um Verständnis und Mithilfe, **um keine unnötigen Kosten** für den daraus entstehenden Sondermüll zu verursachen.

**Nur Grüngutabfälle** können durch unseren Bauhof kostengünstig entsorgt werden.

Letztmalig werden durch die Gemeinde Schleusegrund (Streugutbehälter) in den Sommermonaten zur Entsorgung von Kunststoffabfällen bereitgestellt, um die ordnungsgemäße Mülltrennung auf den Friedhöfen zu gewährleisten.



Lobenswert möchten wir hier die umsichtige Verhaltensweise der Bürger der Ortsteile Steinbach und Langenbach erwähnen.

**Martina Kreuzel**  
**Friedhofsverwaltung**

### Übergabe Zuwendungsbescheide an die Vereine der Gemeinde Schleusegrund



An 30 Vertreter von Vereinen aus der Gemeinde Schleusegrund wurden am Mittwoch, den 27.06.2012 vom Bürgermeister Marco Baumann (bis 30.06.2012) und Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses, Herrn Hartmut Otto, Zuwendungsbescheide für beantragte Fördermittel im Rahmen der Förderrichtlinie der Gemeinde Schleusegrund übergeben.

### Übergabe Ehrenurkunde



Der Bürgermeister der Partnergemeinde Groß-Bieberau überreicht dem Bürgermeister Marco Baumann (bis 30.06.2012) zur Erinnerung die Ehrenurkunde anlässlich des 700jährigen Jubiläums zur Stadtrechtverleihung und 40jährige Städteverschwisterung.

## SONNENBLUMEN \*PFLANZ \*AKTION \*FÜR \*KINDER

Am 12. Mai 2012 fand in Schönbrunn eine Sonnenblumenpflanzaktion statt.

Über 50 Sonnenblumen wollten von Kindern, Eltern, Großeltern, Nachbarn und Freunden der Gabeler Straße am Wanderparkplatz nahe Thüringer Kaufmarkt in die Erde gebracht werden.



Inspiriert von Ben Wagin, Installationskünstler aus Berlin, entstand die Idee, Sonnenblumen mit Kindern zu pflanzen, um Menschen zu bewegen, Orte zu beleben und mit eigenen Händen Leben zu schaffen und zu pflegen.

Die kleinen Akteure Lilli und Lotte Schmidt, Jason Lorz und Cheyenne Mesch säten die Sonnenblumen Wochen vorher in Töpfe aus.

Mit Unterstützung der Gemeinde Schleusegrund entstand die Pflanzfläche und nach intensiver Pflege der jungen Sonnenblumen kam die Zeit zum Auspflanzen.

Mit viel Engagement verteilten die Kinder die Einladungen und schmückten den Pflanzplatz mit Luftballons und frischem Grün.

Zur Freude aller kamen viele Interessierte. Gemeinsam wurde gepflanzt, geplaudert und gelacht. Als ein Höhepunkt trieb ein Clown mit Trillerpfeife und Wasserpistole seine Späßchen.

Die Akteure danken allen fleißigen Helfern für den gelungenen Nachmittag und Eines steht jetzt schon fest: Im Herbst gibt es ein nächstes Straßenfest.

J.E.

## Kindertag



Am Kindertag folgten wir der Einladung der Steinbacher zum „Freien Bergrennen“ in das Festzelt nach Waldau. Die größeren Kinder des Kindergartens „Sonnenblume“ wanderten den Radweg entlang und wurden vom Veranstalter und zahlreichen Eltern freudig begrüßt. Mit Hüpfburg, Schminken, Basteln, Sport und Spiel verlief die Zeit wie im Flug. Auch für Speis und Trank wollen wir uns herzlich bedanken, sowie für die gute Heimfahrt.

Für uns war dieser Tag eine freudige Abwechslung.

**Die Kinder und Erzieher des Kindergartens**

## Wir laden ein zur Blutspende

Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH führt am

**Dienstag, den 17.07.2012  
von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

in der Staatlichen  
Regelschule Schönbrunn

die nächste Blutspende durch.



## WIR GRATULIEREN



## Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des **Monats Juli 2012** recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und Wohlergehen für das kommende Lebensjahr.

### Ortsteil Biberschlaf

Frau Waltraud Wagner  
Frau Erika Eichhorn  
Frau Edith Sittig  
Herrn Kurt Fleischhauer  
Frau Christl Hörnlein  
Herrn Hans-Rainer Grimmer  
Frau Christel Gehring

zum 83. Geburtstag  
zum 81. Geburtstag  
zum 78. Geburtstag  
zum 78. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 72. Geburtstag  
zum 71. Geburtstag

### Ortsteil Engenstein

Frau Gertrud Hoffmann

zum 93. Geburtstag

### Ortsteil Lichtenau

Herrn Horst Heß  
Frau Edith Heß

zum 79. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

### Ortsteil Tellerhammer

Herrn Werner Mesch

zum 75. Geburtstag

### Ortsteil Gießübel

Herrn Rudolf Heinz  
Frau Grete Beez  
Frau Elisabeth Voigt  
Herrn Burkhard Lingel  
Herrn Waldemar Kaefer  
Frau Ilse Müller  
Frau Eva Luther  
Herrn Siegfried Hackel  
Frau Waltraud Koch  
Frau Annelie Edelmann

zum 82. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 79. Geburtstag  
zum 78. Geburtstag  
zum 77. Geburtstag  
zum 76. Geburtstag  
zum 76. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 73. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

**Ortsteil Langenbach**

Frau Gerda Leipold zum 81. Geburtstag  
 Frau Ingeburg Anschütz zum 79. Geburtstag

**Ortsteil Schönbrunn**

Herrn Ottomar Schmidt zum 91. Geburtstag  
 Herrn Horst Steudte zum 91. Geburtstag  
 Frau Emma Lösch zum 90. Geburtstag  
 Frau Lisbeth Voigt zum 89. Geburtstag  
 Frau Elfriede Möhring zum 89. Geburtstag  
 Frau Anneliese Rath zum 89. Geburtstag  
 Frau Elsbeth Kolk zum 89. Geburtstag  
 Frau Marta Börner zum 85. Geburtstag  
 Frau Luise Brückner zum 82. Geburtstag  
 Frau Christa Ehrhardt zum 80. Geburtstag  
 Frau Johanna Witter zum 80. Geburtstag  
 Frau Berta Leuthäuser zum 78. Geburtstag  
 Frau Thekla Barthel zum 78. Geburtstag  
 Frau Erika Krebs zum 78. Geburtstag  
 Prof.Dr.-Ing.habil.Dr. Berthold Knauer zum 77. Geburtstag  
 Herrn Roland Eichhorn zum 75. Geburtstag  
 Frau Elfriede Arndt zum 74. Geburtstag

Frau Hilde Witter zum 74. Geburtstag  
 Herrn Ernst Witter zum 74. Geburtstag  
 Frau Gudrun Ohme zum 73. Geburtstag  
 Frau Ella Koch zum 73. Geburtstag  
 Herrn Werner Witter zum 73. Geburtstag  
 Frau Isolde Dressel zum 72. Geburtstag  
 Herrn Bernt Nußbaum zum 70. Geburtstag  
 Herrn Theo Eichhorn zum 70. Geburtstag

**Ortsteil Steinbach**

Frau Helene Sittig zum 91. Geburtstag  
 Herrn Gisbert Lenz zum 76. Geburtstag  
 Herrn Fredi Sittig zum 75. Geburtstag  
 Herrn Erich Schmidt zum 74. Geburtstag  
 Frau Hanna Blaurock zum 72. Geburtstag  
 Frau Gerda Schmidt zum 70. Geburtstag



# Herzlich willkommen



Am 14.04.2012 erblickte die kleine

**Jasmin Jobst aus Lichtenau**  
 Eltern: Kathleen und Andy Jobst

am 07.05.2012 erblickte die kleine

**Lara Wolfram aus Schönbrunn**  
 Eltern: Daniela Wolfram und Stefan Edelmann

am 15.05.2012 erblickte die kleine

**Luisa Billy Bender aus Schönbrunn**  
 Eltern: Isabel und Rene Bender

am 24.05.2012 erblickte die kleine

**Laura Bartelt aus Engenstein**  
 Eltern: Jeannette und Michael Bartelt

am 26.05.2012 erblickte der kleine

**Hugo Edelmann aus Schönbrunn**  
 Eltern: Anja und Frank Edelmann

am 05.06.2012 erblickte die kleine

**Yasmin Sveja Lehmann aus Schönbrunn**  
 Eltern: Sonja Besendörfer und David Lehmann

Am 12.06.2012 erblickte der kleine

**Jeremie Hahn aus Schönbrunn**  
 Eltern: Silvana Hahn und Marcel Werner

das Licht der Welt.

Bürgermeister Heiko Schilling und der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund wünschen den neuen Erdenbürgern, den Eltern und Großeltern Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



**Impressum:**

**Amtsblatt der Gemeinde Schleusegrund**

**Herausgeber:** Gemeinde Schleusegrund  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel: 0 36 77/ 20 50 - 0, Fax: 20 50 - 21

**Verantwortlich für Text:**  
 Gemeindeverwaltung Tel.: 0 36 87 4 / 79 70, Fax: 0 36 87 4 / 79 79

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
 Andreas Barschtipan, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages;  
**Erscheinung:** monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag beziehen.

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Dienstag, den 24.07.2012**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, den 04.08.2012**

## VERANSTALTUNGEN



Samstag, 7. Juli	ab 8:00 Uhr	<b>Christenlehrenabschlussfahrt nach Schmalkalden</b>	Schönbrunn, Kirche
Sonntag, 8. Juli	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation</b>	Biberschlag, Kirche
Dienstag, 10. Juli	14:00 Uhr	<b>Seniorengruppe - BINGO- Spiel und einer gemütlichen Kaffeerunde</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Dienstag, 10. Juli	19:00 Uhr	<b>Skat, Doppelkopf- und Romme´ Abend - herzliche Einladung für Frauen und Männer</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Dienstag, 10. Juli	19:30 Uhr	<b>Lichtstube</b>	Schönbrunn, Pfarrhaus
Mittwoch, 11. Juli	14:00 Uhr	<b>Mittwochstreff - basteln eines Blumenstraußes aus getrockneten Blumen und Gräser</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 12. Juli	9:00 Uhr	<b>Kein Fahrzeug für den Wocheneinkauf ? Dann fahren sie doch mit uns! (Anmeldung bitte bis 10.06.2012)</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 12. Juli	14:30 Uhr	<b>Gemeindenachmittag</b>	Biberschlag, Pfarrhaus
Freitag, 13. Juli	10:00 Uhr	<b>Die Goldene Gans</b> Kinderveranstaltung für Kindergärten, Schulen und Kinder	Naturtheater Steinbach-Langenbach
Freitag, 13. Juli	20:00 Uhr bis 24:00 Uhr	<b>Nachtbaden mit der Wasserwacht Nur bei schönen Wetter</b>	Schönbrunn, Terrassenbad
Samstag, 14. Juli	20:00 Uhr	<b>Olaf Schubert &amp; seine Freunde „Meine Kämpfe“ Comedy</b>	Naturtheater Steinbach-Langenbach
Sonntag, 15. Juli	15:00 Uhr	<b>Die Goldene Gans Familienveranstaltung Für die Kleinsten gibt es wie immer eine kleine Überraschung am Eingang!</b>	Naturtheater Steinbach-Langenbach
Sonntag, 15. Juli	14:00 Uhr	<b>Sommerfest zum Zwölfbotentag, beginnend mit Andacht in der Kirche, anschließend themen-bezogene Filmdarbietung und Bastelarbeit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.</b>	Gießübel, Kirche
Montag, 16. Juli	8:30 Uhr	<b>Mamastammtisch - Entspannen mit Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu dem Thema „Erziehung“</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Dienstag, 17. Juli	14:00 Uhr	<b>Seniorentreff - gemütliche Kaffeerunde mit Spiel und anderen Überraschungen</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Mittwoch, 18. Juli	14:00 Uhr	<b>Mittwochstreff - Basteln eines Blumenstraußes aus getrockneten Blumen und Gräser</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 19. Juli	13:00 Uhr	<b>Kuchenbörse - Backen von Obstkuchen der Saison</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 19. Juli bis Samstag 21. Juli		<b>Queens of Metal Open Air 2012 Tagestickets in der Touristinformation erhältlich</b>	Naturtheater Steinbach-Langenbach
Freitag, 20. Juli	20:00 Uhr bis 24:00 Uhr	<b>Nachtbaden mit der Wasserwacht Nur bei schönem Wetter</b>	Schönbrunn, Terrassenbad
Samstag, 21. Juli	14:00 Uhr	<b>Sommerfest zum Jakobustag mit Andacht in der Kirche, anschließend Feier im Pfarrhaus</b>	Schönbrunn, Kirche und Pfarrhaus
Montag, 23. Juli	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Schönbrunn, Seniorenheim
Dienstag, 24. Juli	14:00 Uhr	<b>Seniorentreff- mit altergerechten Bewegungsübungen, Spiel und einer gemütlichen Kaffeerunde</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Mittwoch, 18. Juli	14:00 Uhr	<b>Seniorentreff - Schwimmen nach Masserberg</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Montag 23. Juli bis Freitag 3. August	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr	<b>1. Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 – 6 Jahren täglich</b>	Schönbrunn, Terrassenbad
Freitag, 27. Juli	20:00 Uhr bis 24:00 Uhr	<b>Nachtbaden mit der Wasserwacht Nur bei schönen Wetter</b>	Schönbrunn, Terrassenbad
Freitag, 27. Juli bis Donnerstag 3. August		<b>Sommer Sonne Kinderfreizeit, Infos unter <a href="http://www.naturfreundejugend-thueringen.de">www.naturfreundejugend-thueringen.de</a></b>	Gießübel, Naturfreundehaus
Sonntag, 29. Juli	9:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Biberschlag, Kirche
Sonntag, 29. Juli	10:00 Uhr	<b>Sternenwanderung nach Schnett</b>	Schönbrunn, Gewürzmuseum
Dienstag, 31. Juli	14:00 Uhr	<b>Seniorentreff - gemütliche Kaffeerunde mit Spiel und anderen Überraschungen</b>	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Freitag, 3. August bis Freitag 17. August		<b>Internationale Kinderfreizeit, Infos unter <a href="http://www.naturfreundejugend-thueringen.de">www.naturfreundejugend-thueringen.de</a></b>	Gießübel, Naturfreundehaus
Samstag, 4. August	20:00 Uhr	<b>Musical Night mehr Musical geht nicht!</b>	Naturtheater Steinbach-Langenbach

Bitte um Anmeldung in der AWO- Begegnungsstätte Schönbrunn unter der Handynummer:0151/57258995 Montag bis Freitag von 08.00 - 10.00 Uhr und 13.00- 15.00 Uhr. Nach Vereinbarung auch Transport zur Begegnungsstätte und nach Hause möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Ihr AWO-Ortsverein

Die Amtsblatt-Redaktion ist im Interesse aller Leserinnen und Leser bemüht, öffentliche Veranstaltungen jeder Art im Schleusegrund möglichst umfassend anzukündigen. Wenn Sie in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe (August 2012) für eine Veranstaltung (z.B. Ihres Vereins) werben möchten, schreiben Sie uns **bis spätestens Di., 24.07.2012** eine E-mail an [amtsblatt@schleusegrund.de](mailto:amtsblatt@schleusegrund.de). Später eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

**Kerstin Börner (Amtsblatt-Redaktion)**

## VEREINE UND VERBÄNDE



### Mühlenwanderung im Schleusegrund

Frauenwald. 102 Teilnehmer anlässlich der 5. Mühlenwanderung in den Schleusegrund, ein Rekord. Bei herrlichem Frühsommerwetter war die Wandergesellschaft an diesem Pfingstmontag, vom Dreiherrenstein bis zum Vorstau der Trinkwassertalsperre und dann weiter talwärts bis ans Ziel am Gewürzmuseum in Schönbrunn, unterwegs.

Die Mühlenwanderung, so Bernt Nußbaum, ist schon tagfüllend, zumal bei vielen alten Mühlen oder dort wo einst eine Mühle stand, ein langer Stopp eingeplant ist. Eine Wanderung von der Quelle der "Bösen Schleuse" in den Tränkbachgrund und dann weiter entlang des Schleusegrundes ist nicht nur interessant, sondern auch erholenswert. Beides, Erholung und Interesse an alten Mühlen wecken, ist auch der Sinn der Organisatoren der seit 2008 stattfindenden jährlichen Mühlenwanderungen im Schleusetal und seinen Nebentälern. Bernt Nußbaum hat fast alle Mühlen des Schleusegrundes ausfindig gemacht. Dort wo eine Mühle einst gestanden hat, sie aber nirgends verzeichnet mehr ist, suchte Mühlenfreund Nußbaum solange, bis er Erfolg hatte. Dabei nutzte er auch die Hinweise jener, die aus Erzählungen der Groß- oder Urgroßeltern über Mühlenstandorte im Schleusegrund noch Bescheid wussten. So auch bei einer Mühle, die sich im oberen Verlauf der "Bösen Schleuse" - dessen Grund sie ihrem Namen gab -, gestanden haben soll und der diese 5. Mühlenwanderung gewidmet war. Die Mühlenfreunde aus Suhl, Goldlauter, Zella-Mehlis, Schönbrunn (um nur einige Orte zu nennen, es waren weit aus mehr) waren an diesem Tag aus, die noch auffindbaren Reste der "Schneidmühle an der bösen Schleuse", wie sie Luis Heinz beschrieb, ausfindig zu machen. Ein gutes Stück den Schleusegrund talwärts kreuzt ein kleiner Bach -die "Wilde Schleuse"- die am "Hinteren Arolsberg" entspringt, den Weg. Es lässt sich nur erahnen, welche Kraft der Bach hat, wenn starker Regen oder die Schneeschmelze vorausgegangen sind. Diese natürliche Kraft machten sich die Müller zu nutze. Am Rand einer herrlichen Bergwiese, die sich auf der weiteren Erkundung nach der "Schneidmühle an der oberen Grenzsteine", aufmacht findet der fachmännische Blick alte Grenzsteine. 1712 hat von dort nur wenige Meter talaufwärts eine Mühle gestanden, was alte Dammreste eines Teiches bestätigen. Doch wer hat sie genutzt, ist hier die Frage, zumal die Mühle auf preußischer, also auf Frauenwalder Flurseite gestanden haben müsste. Bernt Nußbaumer hat heraus gefunden: Eine alte Karte zeigt, dass die Grenze vom Mühlenteich bis hinunter zur Waldwiese vom Verlauf des Baches abweicht. Vieles wusste Mühlenfreund Nußbaum aus Schönbrunn über die



Mühle zu berichten. Die Wanderfreunde hörten andächtig zu. Weiter führte die Wanderung ins Tal, wo sich Tränkbach und "Böse Schleuse" vereinen. Ein Stück oberhalb der Einmündung in Richtung ehemalige preußischer Seite befand sich ein weiterer Mühlenstandort, der der "Walthauer Mühle". Zur Mühlenwanderung konnte der Mühlgraben, der diese Mühle speiste, ausfindig gemacht werden. Weiter wurde die "Walthauer Mühle" vom Wasser des Tränkbach gespeist. Die Mühle verfiel und wurde abgerissen. Nur gut 200 Meter talaufwärts befand sich die Tränkbachmühle. Sie musste mit dem Bau der Trinkwassertalsperre Schönbrunn weichen. Nach einer kurzen Rast am Vorstau wurde die 5. Mühlenwanderung fortgesetzt. Auf dem Damm des Vorstau nutzte man einen Blick dorthin, wo einst der kleine idyllische Ort Gabel stand. Auch hier haben Schneid- und Mahlmühlen existiert. Oberhalb des Ortes gab es, nach Luis Heinz, einen Kupferhammer. Die Mühlenwanderung 2012 endete in Schönbrunn, am Gewürzmuseum mit einem gemütlichen Beisammensein. Reichlich Gesprächsstoff hatte man von der Wanderung mitgebracht. Bei Blasmusik, einem kühlen Trunk und deftigem vom Rost schwärmten die Teilnehmer von diesem schönen Landstrich, den sie durchwanderten. Viele der Teilnehmer der Mühlenwanderung freuten sich außerdem, wieder einmal dort zu sein, wo sie einst am Bau der Talsperre Schönbrunn mitgewirkt haben. Auch sie konnten einiges an Wissen zu den Mühlen im Schleusegrund beitragen.

**Karl-Heinz Scherer**

### Broschüre „Mühlenwanderungen im Schleusegrund“ erschienen

Zur 5. Mühlenwanderung am Pfingstmontag konnte die neue Broschüre „Mühlenwanderungen im Schleusegrund“ durch den Fremdenverkehrsverein Schönbrunn präsentiert werden. Die Broschüre stellt die Mühlenstandorte, welche in den Jahren 2008 bis 2012 aufgesucht wurden, in Wort und Bild vor. Insgesamt werden 35 Mahl- und Schneidmühlen und 5 Hammerwerke entlang der Schleuse und ihrer Nebenflüsse Tränkbach, Böse Schleuse, Gabel, Burgbach, Suckenbach, Seidelbach, Tanne, Arlesbach, Neubrunn, Gritzbach und Ansbach beschrieben. Die Informationen wurden in vier Touren so zusammengestellt, dass jeder die Mühlenstandorte individuell erkunden kann:

- von der Bösen Schleuse zur Tannenmühle,
- von Neustadt durch den Tannengrund nach Schönbrunn,
- entlang der Neubrunn von Gießübel nach Unterneubrunn bis zur Appelsthaler Mühle bei Oberrod.

Aufbauend auf den Angaben von Louis Heinz (Broschüre „Mühlen und Hämmer im Schleusegebiet“ 1980) hat unser Vereinsmitglied Bernt Nußbaum über viele Jahre hinweg die geschichtlichen Daten der Mühlen ergänzt durch die Ergebnisse eigener Recherchen in Kirchenbüchern und Chroniken, durch Gespräche mit ehemaligen Mühlenbesitzern und deren Nachkommen sowie im Austausch mit weiteren Mühlenfreunden und Heimatforschern. Die neue Broschüre gibt einen Einblick in die Bedeutung der Mühlen und ihre wechselhafte Geschichte. Die Broschüre trägt auch den Untertitel „auf den Spuren verschwundener Mühlen“, denn viele Mühlen können heute nur noch an Hand der ehemaligen Mühlteiche, Mühlgräben oder Grundmauern lokalisiert werden - aber auch dies wird beschrieben. Die Broschüre (60 Seiten mit zahlreichen Bildern) kostet 12 Euro und ist in der Tourist-Information erhältlich.

**Fremdenverkehrsverein Schönbrunn**